

Schnitzelfondue (19)

Einige DFB-Spieler versuchten nach der Niederlage, Schilder in den Rasen des Ernst-Happel-Stadions zu stecken, auf denen »Danke, Fans« stand. Die Holzplatten hielten nicht recht. Die Schilder kippten um, wurden von den Spielern wieder aufgestellt. So hingebungsvolle Verlierer sind selten. Den meisten Fans war das aber egal, nimmt man die ersten Fernsehbilder von der Berliner Fanmeile zum Maßstab, die nach dem Spiel gesendet wurden: »600 000 sind es nicht mehr, aber einige Tausend sind schon noch hier«, begann der Fanmeilenkorrespondent seinen Beitrag. Als die Mannschaft am Montag hier auftauchte, waren es wieder 100000 Fans, darunter viele Kinder.

Die Spieler waren am Mittag auf dem Flughafen Tegel mit Wasserfontänen der Berliner Feuerwehr begrüßt worden. Weil kurz vor dem Eintreffen ihrer Boeing 737 eine deutlich kleinere Maschine mit den Fontänen besprüht worden war, hatte es Spekulationen um einen Irrtum gegeben. »Dabei handelte es sich um einen Probelauf«, klärte Lufthansa-Sprecher Wolfgang Weber auf. »Wir haben kurz vor der Landung eine kleinere Regionalmaschine besprühen lassen, um festzustellen, wie der Wind steht.« (ddp/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108178.schnitzelfondue-19.html>